

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf am 11.06.2025 im Scheune, Schulweg 2.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Bürgermeister Hans Peter Lorenzen
1. stv. Bürgermeister	Florian Holler
Gemeindevertreter	Roland Gdaniec
Gemeindevertreterin	Gaby Hansen
Gemeindevertreter	Andreas Jeß
Gemeindevertreter	Hanno Petersen

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeister	Detlef Jaffke
-----------------------	---------------

Außerdem sind anwesend:

Helmut Möller, Amtsblatt
Carolin Brüske, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 7 Zuhörer/-innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 11.12.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an die Verkehrsaufsicht zur Versetzung der Ortstafel an der K 31
9. Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrrätehauses
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Zweitwohnungssteuer
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 11.12.2024

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin moniert die **Parksituation** in der Kurve und äußert den Wunsch an die Gemeindevertretung, dass diese der Angelegenheit nachgeht. Weiter moniert ein Einwohner die Parksituation bei der Spreewaldhütte, wo teilweise über längere Zeiträume diverse KFZ abgestellt werden. Der Bürgermeister wird dies im Auge behalten und gegebenenfalls die Anwohner entsprechend ansprechen.

Eine Einwohnerin fragt an, ob mit entsprechenden Anwohnern das Gespräch bezüglich des **Abrennens von Feuerwerkskörpern** zu Silvester gesucht wird und unterstreicht deutlich die Notwendigkeit und Wichtigkeit hierzu. Es folgt ein kurzer Austausch über die generelle Regelung zum Abrennen von Feuerwerkskörpern im Gemeindegebiet, welches zur Gefahrenabwehr ausdrücklich verboten ist. Diese Information wurde und wird auch wieder zu gegebener Zeit im Amtsblatt veröffentlicht. Die Gemeindevertretung sagt zu, ein Gespräch mit den entsprechenden Anwohnern hierzu zu führen.

Eine Einwohnerin erkundigt sich danach, ob es möglich ist eine **Geschwindigkeitsanzeige** im Gemeindegebiet dauerhaft einzusetzen. Der Bürgermeister erklärt, dass eine dauerhafte Einsetzung mit hohen Kosten verbunden ist, aber sagt zu die Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde Schwabstedt auszuleihen und demnächst nochmal aufzustellen. Das Gerät stand schon des Öfteren leihweise im Gemeindegebiet.

Ein Einwohner erfragt den Sachstand in Sachen **Glasfaser**. Der Bürgermeister entgegnet, dass mit der Freischaltung des Anschlusses 2026 zu rechnen sei. Weiter stellt sich heraus, dass noch nicht alle Haushalte angeschlossen sind. Der Bürgermeister bittet um Information über die betroffenen Haushalte und sagt zu hierzu dementsprechend bei der zuständigen Firma nach zu fragen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von folgenden Terminen/Geschehnissen der vergangenen Wochen:

- 06.01. Bürgermeisterrunde
- 10.01. Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr
- 14.01. Versammlung Wirtschafts-/Verkehrs-/Tourismusausschuss Gemeinde Schwabstedt
- 21.01. Bewerbungsunterlagen Schulleiterin eingesehen
- 24.01. Jahreshauptversammlung Angelsportverein
- 30.01. Wahl Schulleiterin
 - Einsetzung durch das Land zum 01.05.2025: Babett Muhle
- 03.02. Bürgermeisterrunde
- 25.02. Kommunalgespräch SH-Netz
- 06.03. Amtsausschuss in Seeth
- 21.03. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
 - Wahl der stellv. Wehrführerin: Lena Holler
- 02.04. Versammlung Förderverein Diako
- 07.04. Bürgermeisterrunde
- 09.04. Gespräch wg. Neubau Feuerwehrhaus
- 10.04. Gespräch wg. Umbau und Erweiterungsbau dänische Kindertagesstätte Friedrichstadt
 - Außenstelle Drage soll geschlossen werden
 - Gesamtvolumen ca. 1.023.400 €
 - Erweiterung auf 60 Plätze
- 10.04. Jahreshauptversammlung SH-Netz in Rendsburg
 - Garantiedividende 119,49 € + variabler Anteil 3,91 € = Gesamt 123,40 €
- 29.04. Versammlung Breitband Zweckverband in der Voßkuhle
- 07.05. Frühlinggespräch Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag Nordfriesland
- 12.05. Wegeschau mit Herrn Pieper vom Kreis Nordfriesland
 - Kosten: ca. 12.500 €
- 22.05. Prüfung Jahresrechnung Schulverband
- 23.05. Prüfung Jahresrechnung Gemeinde Fresendelf
- 05.06. Amtsausschuss auf Nordstrandischmoor

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister darüber, dass die Kosten für das **Ortskernentwicklungskonzept** insgesamt 22.883 € betragen und sich abzüglich des Zuschusses von 17.162 € (75%) die Kosten für die Gemeinde Fresendelf auf 1.773 € belaufen.

Die **Feuerwehrkosten** für die Gemeinde Fresendelf betragen 2024 7.410 €.

Beim **Bücherbus** waren 2023 insgesamt 52 Ausleihungen und 2024 insgesamt 78 Ausleihungen von Einwohnern zu verzeichnen.

Der **Defibrillator** wurde angebaut. Der Kaufpreis betrug 3.003 €. Ein Dank geht an die Sponsoren: VR-Bank Westküste eG, Nord-Ostsee Sparkasse und Physiotherapie Holler. Eine Vorstellung des Gerätes wird zum Ende des Jahres durch Herrn Giese angestrebt.

Der Bürgermeister moniert illegal entsorgte **Garten-/Grünabfälle** am Straßenrand.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Gaby Hansen regt an ein E-Mail Postfach für die Gemeinde einrichten zu lassen, damit z.B. Anliegen der Anwohner dort eingehen können. Über die Einrichtung einer solchen E-Mail Adresse soll in der IT-Abteilung beim Amt angefragt werden.

Weiter lobt Sie die Nutzung der Whatsapp-Gruppe und wünscht sich hierüber einen noch regeren Informationsaustausch.

8. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an die Verkehrsaufsicht zur Versetzung der Ortstafel an der K 31

Die Ortstafel an der Dorfstraße von Hollbüllhuus kommend soll aus Sicherheitsaspekten und zur früheren Geschwindigkeitsreduzierung vor das erste gemeindezugehörige Haus versetzt werden. Hierzu ist ein Antrag an die Verkehrsaufsicht nötig um dann im weiteren Verlauf einen Termin zur Wegeschau mit dem Kreis und der Polizei zu vereinbaren.

Die Gemeindevertretung stimmt **einstimmig** zu, einen Antrag bei der Verkehrsaufsicht entsprechend zu stellen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehauses

Der Vertrag lag allen Gemeindevertretern bereits vor der Sitzung vor. Nach einem kurzen Austausch beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehaus in der vorliegenden Fassung.

Ferner verliest der Bürgermeister folgendes im Hinblick auf die Ausschreibung:

Um den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus Hude, Fresendelf und Süderhöft umzusetzen, ist die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen notwendig.

Die Vergaben erfolgen national oder europaweit in Abhängigkeit vom geschätztem Auftragswert. Der Auftragswert der Gesamtmaßnahme wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (Variante mit einem Stellplatz) von JF-Architekten berechnet.

Die Vergabe der europaweit zu vergebenden Leistungen (z.B. Gebäudeplaner) erfolgen in einem 2-stufigen Verfahren. Zunächst wird die Ausschreibung im Bundesanzeiger für Vergaben veröffentlicht. Es folgen Teilnahmeanträge von Planungsfirmen. Die von euch zugelassenen Planungsfirmen werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Es folgt eine Konzeptvorstellung der Planungsfirmen im Amtsgebäude. Danach werden die Firmen zur Abgabe eines Endangebotes aufgefordert. Dann erfolgt der Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter. Bei der Wertung werden neben dem Preis auch andere Wertungskriterien maßgeblich sein.

Folgende Planungsleistungen sind auszuschreiben:

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf am 11.06.2025

Europaweit:

- Gebäudeplanung
- Technische Gebäudeausstattung (TGA)
- Tragwerksplanung (Statik)
- Freianlagen

Die Ausschreibung der europaweiten Planungsleistungen erfolgt zunächst bis Leistungsphase 3. Sobald der Planentwurf mit Kostenberechnung vorliegt, erfolgt die weitere Beauftragung für den eigentlichen Bau. Es folgen dann Ausschreibungen auf nationaler Ebene für den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus gewerkeweise.

National:

- Wärmeschutz
- Brandschutzplanung
- evtl. weitergehene Baugrunduntersuchungen
- Vermessungsarbeiten

Das Vergabeverfahren der nationalen Vergaben erfolgt mit der Einholung von Angeboten im „normalen“ Verfahren um den notwendigen Wettbewerb herzustellen.

Die Gemeinde beschließt den Bau der Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus Hude, Fresendelf, Süderhöft umzusetzen und Planungsleistungen für

- a. Gebäudeplanung,
- b. Technische Gebäudeausrüstung (TGA),
- c. Tragwerkswerksplanung,
- d. Freianlagen,
- e. Wärmeschutz,
- f. Brandschutzplanung,
- g. evtl. weitergehende Baugrunduntersuchungen und
- h. Vermessungsarbeiten

gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Vergaberechts auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	6	6	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Zweitwohnungssteuer

Die Neufassung der Satzung über die Zweitwohnungssteuer lag allen Gemeindevertretern vor der Sitzung vor und wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** beschlossen.

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024 werden vom Gemeindevertreter Roland Gdaniec verlesen und **einstimmig** von der Gemeindevertretung beschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Jahresabschluss 2024 wird von Gemeindevertreter Roland Gdaniec verlesen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 31.457,35 € soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese beträgt dann 118.880,79 € (45,0 % der Bilanzsumme). Die Ausgleichsrücklage bleibt unverändert bei 145.584,51 €.

Einstimmig wird der Jahresabschluss sowie die Verwendung des Jahresüberschusses von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin